

## Mitterlehner: Staatspreis "Beste Lehrbetriebe - Fit for Future" vergeben - BILD

24. Oktober 2013, 09:19

Staatspreisträger 2013 sind Elektro Peter Holzinger GmbH, Wopfinger Stein- u. Kalkwerke und BRP-Powertrain - Auszeichnung für herausragende Qualität der Lehrlingsausbildung

Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner hat am Mittwochabend zum Abschluss des "Tag der Lehre 2013" den Staatspreis "Beste Lehrbetriebe - Fit for Future" in drei Kategorien vergeben. Bei den Betrieben mit bis zu 19 Mitarbeitern ging die Elektro Peter Holzinger GmbH aus Vöcklamarkt (Oberösterreich) als Sieger hervor. In der Kategorie 20 bis 249 Mitarbeiter gewann die Wopfinger Stein- u. Kalkwerke Schmid & Co. KG (Niederösterreich). Bei den Großbetrieben mit 250 und mehr Beschäftigten ging der Staatspreis an die BRP-Powertrain GmbH & Co KG mit Sitz in Günskirchen (Oberösterreich).

"Mit unserem Staatspreis prämiieren wir Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit in der Lehrlingsausbildung. Denn die Ausbildung eigener Fachkräfte ist nicht nur eine hervorragende Investition in die Zukunft des eigenen Unternehmens, sondern wertet auch den gesamten Wirtschaftsstandort Österreich auf", sagte Mitterlehner, der auch die steigende Zahl der Einreichungen positiv hervorhob. Insgesamt gab es 181 Einreichungen, um 30 Prozent mehr als beim Staatspreis 2011. Die von einer Expertenjury gekürten Staatspreisträger sollen auch Vorbild und Impulsgeber für andere Ausbildungsbetriebe sein. "Wer die Eigenverantwortung, Kreativität und Weiterbildung seiner Lehrlinge frühzeitig fördert, ist auf dem richtigen Weg", so Mitterlehner zu den drei Siegern.

Zwtl.: Jurybegründungen für die Staatspreisträger

- In den umfangreichen Tätigkeitsbereichen der Elektro Peter Holzinger GmbH aus Vöcklamarkt in Oberösterreich stehen Individualität und persönliche Entwicklung der Lehrlinge im Vordergrund und ermöglichen einen ganzheitlichen Kompetenzerwerb. Die Lehrlinge werden in Entscheidungsprozesse mit einbezogen und Schritt für Schritt begleitet, um selbständig, verantwortungsbewusst und nachhaltig zu arbeiten. Das Unternehmen setzt verstärkt auf interne Schulungen und bietet ein breites Spektrum an Weiterbildungsmöglichkeiten bis hin zum technischen Studium.

- Den Wopfinger Stein- und Kalkwerken aus Niederösterreich gelingt die Akquisition praxisaffiner Lehranfänger aus der Umgebung durch intensives Ausbildungsmarketing und sorgfältige Lehrlingsauswahl. Beispielgebend sind die umsichtige Einbindung der Lehrlingsausbildung in die betrieblichen Erfordernisse, die Ausbildungsdokumentation, die Mitwirkung am Ausbildungsverbund und die vielfachen Weiterbildungsangebote. Die Einrichtung eines Facharbeiterpools zwei Jahre nach Lehrabschluss ermöglicht eine Ausbildungserweiterung und -vertiefung.

- Die BRP-Powertrain GmbH & Co KG mit Sitz im oberösterreichischen Günskirchen überzeugte die Jury mit seinem fördernden, ganzheitlichen Ausbildungskonzept "Lehre plus", mit dem die Lehrlinge nicht nur eine exzellente fachliche Ausbildung erhalten, sondern auch soziale und persönliche Kompetenzen entwickeln, so dass sie allen beruflichen und persönlichen Herausforderungen gewachsen sind. Das Unternehmen lebt beispielgebend soziale Verantwortung und gibt auch benachteiligten Jugendlichen eine Chance. Jeder fünfte technische Lehrling ist weiblich.

Zwtl.: Nominierungen und Sonderpreis

Als "nominiert für den Staatspreis" wurden folgende Firmen ausgezeichnet:

\* In der Kategorie bis 19 Mitarbeiter/innen - Fetz Malerei GmbH (Alberschwende, Vorarlberg) - appsystems (Wien) \*  
In der Kategorie 20-249 Mitarbeiter/innen - Haberkorn GmbH, Standort Wien - GANTNER Electronic GmbH (Schruns, Vorarlberg) \* In der Kategorie ab 250 Mitarbeiter/innen - Hilti AG, Zweigniederlassung Thüringen (Thüringen, Vorarlberg) - Salzburg AG

Einen Sonderpreis erhielt die cammerlanders gmbh (Innsbruck) für die Umsetzung kompetenzorientierter Lehrlingsprojekte: In den drei Restaurants des Familienunternehmens entwickelten die Lehrlinge in mehreren Wochen engagierter und zeitintensiver Zusammenarbeit völlig eigenverantwortlich ein umfassendes Angebot mit eigener Speisekarte und Rezeptesammlung für den Gast, wobei jedes Produkt einer der drei Kategorien regional, biologisch oder fair trade entsprechen sollte. Das Ergebnis wurde zwei Monate lang in allen drei Restaurants gekocht.

Weitere Details sowie Fotos von der Veranstaltung sind auf der Website des Wirtschaftsministeriums ([www.bmfj.gv.at](http://www.bmfj.gv.at)) in der Rubrik "Staatspreise" zu finden.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter

<http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis: Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend Mag. Waltraud Kaserer Pressesprecherin des Bundesministers Tel.: +43 1 71100-5108 / Mobil: +43 664 813 18 34 <mailto:waltraud.kaserer@bmwfj.gv.at>  
[www.bmwfj.gv.at](http://www.bmwfj.gv.at) Mag. Volker Hollenstein Stv. Pressesprecher des Bundesministers Tel.: +43 1 71100-5193 / Mobil: +43 664 501 31 58 [volker.hollenstein@bmwfj.gv.at](mailto:volker.hollenstein@bmwfj.gv.at)

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/48/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0033 2013-10-24/09:19

SITELINK



**Die schönsten Metropolen Europas entdecken**  
Z.B. Hin+zurück Rom ab 179 €, Madrid ab 199 €, Porb ab 199 €, Bilbao ab 229 €. Jetzt buchen! [lufthansa.com](http://lufthansa.com)

BEZAHLTE ANZEIGE

---

© derStandard.at GmbH 2013

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.  
Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.

---